

Protokoll über die Sitzung der Bezirksvertretung des 16. Bezirks

Datum / Uhrzeit: Dienstag, 20. Dezember 2022, 16.00 Uhr

Ort der Sitzung: Ottakringer Brauerei Gerstenboden, 16., Ottakringer Platz 1

Anwesende:

Gerhard ANTES, MMagá. Theresa AUER, Michael BEER, Thomas BRANDSTÄTTER, Heimo EBERHARD, Felizitas ERTELT BA, Ing. Fritz FINK, Mag. Horst GANITZER, Dipl.-Ing. Dipl.-Ing. Daniel GLASER, Mag. Ludwig HETZEL LL.M, Mag.á Julia HINTERSEER-PINTER, Dipl.-Ing. Sebastian HUMI, Mag. Stefan JAGSCH, Mag. Antal KANJO, Mag.á Sonja KOTHE, Mag. Roland KÖNIG, Mag.á Stefanie LAMP MA, Michael LINDENBACH, Konrad LOIMER, Andreas MAA, Mohammad MALEKI, Ruth MANNINGER, Christian MORAWEK, Andreas MRKVICKA, Nicole Isabelle MURLASITS, Heike NEPRAS, Dipl.-Ing. Barbara OBERMAIER, Jasmina OPAWA, Daniela OPPL BA, Mag. Andreas PALKOVICS, Mag.á Ruth PETZ, Franz PROKOP, Johann REINBERGER, Selen SAIMLER, Jutta SANDER, Florian SAURWEIN, Mag.á Jennifer SCHNEIDER, Dipl.-Ing.ín Ulrike SEIFERT, Mag.á Tanja SOMMER, Brigitte SOOS, Andreas SPRINGSHOLZ, Kai Noah STRAUBINGER, Dr.ín Elisabeth THALER, Mag. Stefan TRITTNER, Eva WEISSMANN, Zerife YATKIN-PUNTIGAM, Helga ZAMBIASI

Entschuldigte:

Carina AMBRUS, Alin-Florin CALIN BA, Julian CHRISTIAN, Erol GELDI, Ing. Paul HIRCZY MSc, Britta HOLZER BA, Zoran KOVACEVIC, Ing. Mag. Gerhard MAKOWICKA, Viktoria MARIK, Edim MURIC, Michael OBERLECHNER MA, Verena WIESINGER, Sonja ZIGANEK MSc

Unentschuldigte:

Sidal KESKIN

Damit war die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung gegeben.

Der **Nachtrag** wird **einstimmig** zugelassen

Tagesordnung

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen, Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

- 1.3.1. S1074047/21 Bereitstellung von Kinderspielgeräten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung**
(Antrag der ÖVP -BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 10.6.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.2. S1438069/22 Mehr Kontrast beim Schutzweg Ottakringer Straße/Yppengasse**
(Antrag der SPÖ und Grünen-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.3. S1421265/22 BETREFFEND DER ERRICHTUNG EINES SCHUTZWEGES ÜBER DIE KREUZUNG SEEBÖCKGASSE / HEIGERLEINSTRASSE**
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.4. S1390959/22 Umbenennungsmöglichkeit der im 16. Bezirk befindlichen Pschorngasse in Helene Neuhausgasse**
(Antrag der KPÖ/LINKS-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirkvertretung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.5. S1439681/22 Errichtung von Wasserspielplatz**
(Antrag der SÖZ-Bezirksrat, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.6. S1439814/22 Barrierefreie Spielplätze in Ottakring**
(Antrag der SÖZ-Bezirksrat, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.

- 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

- 1.5.1. Bericht Kulturkommission vom 28.9.2022**

- 1.5.2. Bericht Integration-, Jugend- und Bildungskommission vom 14.11.2022**

1.5.3. Bericht Allgemeine Angelegenheiten- und Sozialkommission vom 28.11.2022

2. Mitteilungen des Bezirksvorstehers

- 2.1. sine „Alles im Griff?“**
Checkliste für Personen, die jemanden zu Hause pflegen

3. Geschäftsstücke

- 3.1. sine Bericht Finanzausschuss**

- 3.2. Bezirks-Voranschlag 2023**

- 3.3. S988788/20 Mitglieder in der Bezirkskleingartenkommission:**
Nach dem Ausscheiden von Herrn OWM TRIMMEL Walter (MA 37/16) wird Herr WM Kadir Yildizu (MA 37/16) durch die Magistratsabteilung 37 nominiert.

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

- 4.1. Mündliche Beantwortung von Anfragen **aus der vorangegangenen Sitzung.**

- 4.1.1. S1436148/22 Vernichtung von Lebensqualität durch den von der Stadtregierung geplanten Seilbahnbau**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirkvertretung am 29.6.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.2. S1862653/22 Zustände in der Klinik Ottakring – ehem. Wilhelminenspital**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.3. S1437145/22 Geplanter Wegfall der Gasetagenheizungen ab 2040**
(Anfrage der FPÖ-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirkvertretung am 29.6.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.4. S1861473/22 Vermietung von gemeindeeigenen Wohn- und Geschäftsflächen an die SPÖ und ihre Partei- und Vorfeldorganisationen in Ottakring**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.5. S1861755/22 Fahrradpolizei in Ottakring und Unfälle mit Radfahrern in Ottakring**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.6. S1862380/22 Bauansuchen Gallitzinstraße 8-16**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.7. S1861810/22 Befall der Kastanienbäume am Wilhelminenberg durch die Miniermotte**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.8. S1436615/22 WienMobil Räder in Ottakring**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.9. S1862430/22 Einsatz von Gemeindewohnungen und Gebäuden, die direkt oder indirekt im Eigentum der Stadt Wien sind, als Sicherheiten für Kredite und andere finanzielle Verbindlichkeiten**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.10. S464279/22 Sicherheitslage im öffentlichen Raum bei der U6 Station Josefstädterstraße - Polizei**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 23.2.2022)

Wurde schriftlich beantwortet (Siehe auch Sitzung vom 7.9.2022).

- 4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen.**
gemäß Präsidiale

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

- 5.1. Behandelte Resolutionen
gemäß Präsidiale

- 5.2. Behandelte Anträge
gemäß Präsidiale

Nachtrag zur Tagesordnung

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges
- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen Resolutionen und Anträge
- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

- 1.3.7. S1438196/22 Verbesserung der Querungsmöglichkeit für Fußgänger:innen Maroltingergasse/Horvathgasse**
(Antrag der SPÖ und Grünen-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.8. S1421114/22 BETREFFEND DER ERRICHTUNG EINES SONNENSCHUTZES AM NÖRDLICHEN SPIELPLATZ IM KONGREßPARK**
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.9. S1421225/22 BETREFFEND DER ERRICHTUNG ZWEIER SCHUTZWEGE VOR DEM BUNDESGYMNASIUM MAROLTINGERGASSE ÜBER DIE HASNERSTRASSE UND DIE MARSCHERGASSE**
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.10. S1438738/22 Instandsetzung und Schaffung eines barrierefreien Zugangs des Buswartehäuschens Endstelle 51A „Ottakringer Bad“**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.
 - 1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen
- 1.5.4. Bericht Entwicklungs- und Mobilitätskommission vom 13.12.2022**

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

- 2.2. A1110739/20 Winterdienst Handbuch 2022/2023**

3. Geschäftsstücke

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

- 4.1. Beantwortung von Anfragen **aus der vorangegangenen Sitzung.**
- 4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen.** gemäß Präsidiale

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

- 5.1. Behandelte Resolutionen gemäß Präsidiale
- 5.2. Behandelte Anträge gemäß Präsidiale

1. Bekanntmachung des Vorsitzenden

- 1.1. Allfälliges

- 1.2. Bekanntgabe der Zahl der eingebrachten Anfragen Resolutionen und Anträge

Es haben die

SPÖ, GRÜNEN, KPÖ/LINKS – Bezirksrät*innen, 1 Antrag,
SPÖ – Bezirksrät*innen, 1 Resolution,
GRÜNEN – Bezirksrät*innen, 2 Anträge,
ÖVP - Bezirksrät*innen, 13 Anfragen, 3 Resolutionen und 7 Anträge,
NEOS – Bezirksrät*innen, 4 Anträge,
KPÖ/LINKS – Bezirksrät*innen, 1 Resolution und 4 Anträge und
BIER - Bezirksrat, 2 Resolutionen und 4 Anträge
zu dieser Sitzung eingebracht.

- 1.3. Information über die Beantwortung von Resolutionen und Anträgen

- 1.3.1. S1074047/21 Bereitstellung von Kinderspielgeräten für Kinder und Jugendliche mit Behinderung**
(Antrag der ÖVP -BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 10.6.2021)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.2. S1438069/22 Mehr Kontrast beim Schutzweg Ottakringer Straße/Yppengasse**
(Antrag der SPÖ und Grünen-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.3. S1421265/22 BETREFFEND DER ERRICHTUNG EINES SCHUTZWEGES ÜBER DIE KREUZUNG SEEBÖCKGASSE / HEIGERLEINSTRASSE**
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.4. S1390959/22 Umbenennungsmöglichkeit der im 16. Bezirk befindlichen Pschorngasse in Helene Neuhausgasse**
(Antrag der KPÖ/LINKS-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.5. S1439681/22 Errichtung von Wasserspielplatz**
(Antrag der SÖZ-Bezirksrat, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.6. S1439814/22 Barrierefreie Spielplätze in Ottakring**
(Antrag der SÖZ-Bezirksrat, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.7. S1438196/22 Verbesserung der Querungsmöglichkeit für Fußgänger:innen Maroltingergasse/Horvathgasse**
(Antrag der SPÖ und Grünen-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.8. S1421114/22 BETREFFEND DER ERRICHTUNG EINES SONNENSCHUTZES AM NÖRDLICHEN SPIELPLATZ IM KONGREßPARK**
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.9. S1421225/22 BETREFFEND DER ERRICHTUNG ZWEIER SCHUTZWEGE VOR DEM BUNDESGYMNASIUM MAROLTINGERGASSE ÜBER DIE HASNERSTRASSE UND DIE MARSCHERGASSE**
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.3.10. S1438738/22 Instandsetzung und Schaffung eines barrierefreien Zugangs des Buswartehäuschens Endstelle 51A „Ottakringer Bad“**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die Beantwortung liegt der Tagesordnung bei.

- 1.4. Zwischenbericht über Resolutionen und Anträge, die in einer vorangegangenen Sitzung einem Ausschuss oder einer Kommission zugewiesen wurden.

1.5. Berichte betreffend Ausschüsse oder Kommissionen

1.5.1. Bericht Kulturkommission vom 28.9.2022

Bezirksrätin Stefanie Lamp berichtet.

5.2.6. S 1412411/21 „Mauerschau“ - Anbringung historischer Fassadenbeschriftungen

(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 1.12.2021)

Der **Antrag** wurde durch die Antragsteller **zurückgezogen**.

1.5.2. Bericht Integration-, Jugend- und Bildungskommission vom 14.11.2022

Bezirksrätin Julia Hintereseer-Pinter berichtet.

5.1.2. S1864177/22 Kein Platz für politisch-islamische und AKP-nahe Institutionen und Vereine in Ottakring und ganz Wien

(Resolution der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 7.9.2022)

Die **Resolution** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner, BRⁱⁿ Yatkin-Puntigam und BR Straubinger **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **abgelehnt**.

1.5.3. Bericht Allgemeine Angelegenheiten- und Sozialkommission vom 28.11.2022

Bezirksrat Andreas Palkovic berichtet.

5.1.1. S1864110/22 Gegen Spekulation mit Steuergeld in Unternehmen der Stadt Wien

(Resolution der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 7.9.2022)

Die **Resolution** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **abgelehnt**.

5.1.3. S1864445/22 „Mehr für Care!“, das feministische Konjunkturpaket

(Resolution der KPÖ/LINKS-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 7.9.2022)

Die **Resolution** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP, FPÖ und NEOS) **angenommen**.

5.2.4. S1864929/22 Keine Spekulationen mit Steuergeld

(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 7.9.2022)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **abgelehnt**.

5.1.2. S1437336/22 Die berechnigte Unterstützung für Ukrainer/innen darf nicht als Deckmantel für die Aufnahme von illegalen Migranten missbraucht werden

(Resolution der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Die **Resolution** wird nach einer Wortmeldung von BRⁱⁿ Yatkin-Puntigam **mehrheitlich** (gegen ÖVP) **abgelehnt**.

- 5.2.9. S1439054/22 Rechnungsgutschriften für Kunden von Wien Energie**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Der **Antrag** wurde durch die Antragsteller **zurückgezogen**.

- 5.2.17. S1439132/22 WLAN in der Klinik Ottakring**
(Antrag der FPÖ-BezirksrätInnen, zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 29.6.2022)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **abgelehnt**.

- 1.5.4. Bericht Entwicklungs- und Mobilitätskommission vom 13.12.2022**
Bezirksrat Andreas Mrkvicka berichtet.
- 5.2.1. S1864755/22 Verkehrssicherheit und Klimaschutz durch Verkehrsberuhigung: Lückenschlüsse 30er Zonen Ottakring**
(Antrag der SPÖ und Grünen-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 7.9.2022)

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner, BR Loimer, BRⁱⁿ Auer und BR Glaser **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **angenommen**.

- 5.2.2. S1864792/22 Überprüfung der Möglichkeit einer teilweisen und zeitweisen Videoüberwachung von neuralgischen Punkten, um Roadrunner auszubremsen**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 7.9.2022)

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **abgelehnt**.

- 5.2.5. S1864929/22 BETREFFEND DER VERKEHRSSICHERHEIT AN DER KREUZUNG HASNERSTRASSE/KIRCHSTETTERNGASSE**
(Antrag der NEOS-BezirksrätInnen zugewiesen in der Bezirksvertretungssitzung am 7.9.2022)

Der **Antrag** wird **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **angenommen**.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

- 2.1. sine „Alles im Griff?“**
Checkliste für Personen, die jemanden zu Hause pflegen
- 2.2. A1110739/20 Winterdienst Handbuch 2022/2023**

3. Geschäftsstücke

3.1. sine **Bezirks-Voranschlag 2023**

Bezirksrätin Jennifer Schneider berichtet.

Der **Bezirksvoranschlag 2023** wird mit folgenden **Änderungen**

MA 13

757960.01	Freizeitpädagogische Betreuung – zu erhöhen auf gesamt 462.000
757960.02	Jugendbetreuung – zu erhöhen auf gesamt 74.000
757960.03*	Fair Play Team – zu erhöhen auf gesamt 175.000

MA 28

002960.01*	Herstellung von Straßenbelägen - zu erhöhen auf gesamt 40.000,--
002960.11*	Kleinere Maßnahmen an Radwegen – Reduzierung von 50.000 auf 20.000
002960.13*	Behindertenprogramm - Reduzierung von 40.000 auf 20.000
002960.21*	Schellhamnergasse – Erhöhung von 50.000 auf 70.000
002960.16*	Schulwegsicherung mit Betrag von 75.000 auszustatten
002960.xx:	
neue Teilpost	Ottakringer Straße - Revitalisierung Baumscheiben mit 200.000 (Klimamusterstadt - Umbuchung wenn Förderungen genehmigt)
neue Teilpost	Rolandweg – Grätzel mit 250.000
neue Teilpost	Mitbeteiligung Förderprojekte mit 90.000
002961.71*	Brestelgasse – Umwandlung der sachlichen Genehmigung in einen Sachkredit mit BR 2022: 23.000 und BR 2023: 264.000 – Umbuchung auf Gruppe 060
060960.21*	der Sachkredit ist bis 2023 zu verlängern – Position auf 100.000 zu erhöhen
neue Teilpost	Thaliastraße Bauteil III – Abschnitt Maroltingergasse/Gallitzinstraße – zu dotieren mit 1,4 Mio als Sachkredit jeweils 50 % für die Jahre 2023 und 2024 – ein neuer SK mit einer Baurate für 2023 von 700.000

MA 33

005960.05*	Effektbeleuchtung Erhöhung von 100.000 auf 300.000
060960.71*	Thaliastraße Bauteil II – zu erhöhen auf gesamt 110.000

MA 42

002960:	
76*	Panikengasse zu erhöhen auf 353.000 (Klimamusterstadtprojekt - Umbuchung auf Förderposition nach Genehmigung durch Lenkungsgruppe)
neue Teilpost	Hasnerstraße/Haberlgasse 25.000
neue Teilpost	Haberlgasse/Friedmannngasse mit 43.000
neue Teilpost	Ottakringer Straße – Revitalisierung Baumscheiben mit 150.000 (Förderung über Klimamusterstadt – wenn genehmigt dann Umbuchung)
neue Teilpost	Schellhamnergasse (Gürtel bis Veronikagasse) mit 33.000
728960.06*	Mobile WC Anlagen zu erhöhen auf 30.000

MA 56

010 xxx:	
neue Teilpost	Belagserneuerung Brüßlgasse/Herbststraße Sportplätze mit 190.000
061969.14*	Herbststraße zu erhöhen auf gesamt 770.000

061969.17* Liebhartsgasse 401.000 streichen
614960:
21* Wassersicherheitsplan 40.500 zu streichen
neue Teilpost Grundsteingasse Rampe NMS mit 135.000

nach Wortmeldungen von BR Trittner und BR Jagsch **mehrheitlich** (gegen ÖVP und FPÖ) **beschlossen**.

3.2. sine Bericht Finanzausschuss

Bezirksrätin Jennifer Schneider berichtet.

- 1 B 2020402/22 MA 56 – zu A-D 271966/22-3:
Erhöhung einer Sachkreditgenehmigung für das
Schulsanierungspaket II der Schule Wien 16, Herbststraße 86
- 2 B 2276903/22 MA 28-sine:
Finanzjahr 2023, Sachliche Genehmigung für die Instandhaltung der
Straßen
- 3 B 2404892/22 MA 33-FB-16/2144809-16/HEJ:
Erhöhung einer Sachkreditgenehmigung für Seilhänge-,
Ansatzleuchten- und Vintageleuchtentausch

Dier **Anträge** zu 1, 2 und 3 werden **einstimmig angenommen**.

3.3. S988788/20

Mitglieder in der Bezirkskleingartenkommission:

Nach dem Ausscheiden von Herrn OWM TRIMMEL Walter (MA 37/16) wird Herr WM Kadir Yildizu (MA 37/16) durch die Magistratsabteilung 37 nominiert.

Die **Nominierung** wird **einstimmig angenommen**.

4. Anfragen gemäß § 23 GO-BV

4.1. Beantwortung von Anfragen **aus der vorangegangenen Sitzung**.

- 4.1.1. S1436148/22 Vernichtung von Lebensqualität durch den von der Stadtregierung geplanten Seilbahnbau**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 29.6.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.2. S1862653/22 Zustände in der Klinik Ottakring – ehem. Wilhelminenspital**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.3. S1437145/22 Geplanter Wegfall der Gasetagenheizungen ab 2040**
(Anfrage der FPÖ-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 29.6.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.4. S1861473/22 Vermietung von gemeindeeigenen Wohn- und Geschäftsflächen an die SPÖ und ihre Partei- und Vorfeldorganisationen in Ottakring**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.5. S1861755/22 Fahrradpolizei in Ottakring und Unfälle mit Radfahrern in Ottakring**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.6. S1862380/22 Bauansuchen Gallitzinstraße 8-16**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.7. S1861810/22 Befall der Kastanienbäume am Wilhelminenberg durch die Miniermotte**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.8. S1436615/22 WienMobil Räder in Ottakring**
(Anfrage der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.9. S1862430/22 Einsatz von Gemeindewohnungen und Gebäuden, die direkt oder indirekt im Eigentum der Stadt Wien sind, als Sicherheiten für Kredite und andere finanzielle Verbindlichkeiten**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 7.9.2022)

Wurde schriftlich beantwortet.

- 4.1.10. S464279/22 Sicherheitslage im öffentlichen Raum bei der U6 Station Josefstädterstraße - Polizei**
(Antrag der ÖVP-BezirksrätInnen,
zugewiesen in der Bezirkvertretung am 23.2.2022)

Wurde schriftlich beantwortet (Siehe auch Sitzung vom 7.9.2022).

4.2. Mündliche Beantwortung der **vor der Sitzung überreichten Anfragen.**

4.2.1. B2395051/22 Beamerhalterungen inkl. Montage in Mittelschule Koppstraße 110/1

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (u.a. MA 56 und ggfs. weiteren Stellen) werden ersucht Auskunft zu geben, warum in der Mittelschule Koppstraße 110/2 Beamer mittels Halterungen an den Klassendecken montiert wurden und warum das in der Koppstraße 110/1 seit mehreren Monaten nicht erfolgt ist.

Die **Anfrage** wird durch BRⁱⁿ Schneider mündlich **beantwortet**.

4.2.2. B2395088/22 Blut spenden in Ottakring

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

1. Kommt die Bezirksvorstehung dem Aufruf des Roten Kreuzes nach der Bitte um Blutspende – speziell vor den Weihnachtsfeiertagen - nach?
 - a. Falls ja, wann und wo sind Blutspendenaktionen geplant?
 - b. Falls nein, warum nicht?
 - c. Falls nein, sind zukünftig Blutspendenaktionen für die Ottakringerinnen und Ottakringer geplant? Wo sind diese geplant? Wann und über welche Kommunikationskanäle wird über diese Aktionen informiert?

Die **Anfrage** wird durch BR Jagsch mündlich **beantwortet**.

4.2.3. B2395108/22 Garagen in Ottakring

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

1. Entsprechen die Stellplätze der öffentlichen Garagen in Ottakring der vorgeschriebenen Stellplatzbreite von mindestens 2,50 Metern?
 - a. Falls nein, welche Garage(n) kann/können diese Stellplatzbreite nicht gewährleisten?
 - b. Falls nein, welche Stellplatzbreite messen die Stellplätze dieser Garage(n) aktuell?
 - c. Falls nein, wann ist für diese Garage(n) eine Generalsanierung angedacht, im Zuge derer die Stellplätze auf die vorgeschriebene Breite von mindestens 2,50 Metern erweitert werden können?
 - d. Wie viele Parkplätze fielen im Zuge von Generalsanierungen aufgrund der erhöhten Stellplatzbreite bereits weg?
 - e. Wie hoch sind die Anzahl und der prozentuelle Anteil an E-Ladestationen aktuell in Ottakrings Garagen?
 - f. Wie viele zusätzliche E-Ladestationen sind in den kommenden Jahren in Ottakring im öffentlichen Raum geplant?
 - g. Wie hoch sind die Anzahl und der prozentuelle Anteil an E-Ladestationen aktuell auf den Straßen Ottakrings (in etwa)?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.4. B2395147/22 Strom sparen und Blackout-Prävention in Ottakring

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

1. Welche Maßnahmen wurden in der Vergangenheit bereits zur Energieoptimierung und Senkung des Stromverbrauchs in Ottakring unternommen?
2. Welche Maßnahmen sind aktuell in der Umsetzungsphase zur Energieoptimierung und Senkung des Stromverbrauchs in Ottakring?
3. Welche Maßnahmen werden zukünftig zur Energieoptimierung und Senkung des Stromverbrauchs in Ottakring unternommen?
4. Wurden bereits alle Beleuchtungskörper (Leuchten) im Bezirk von der MA33 gegen neue moderne und nachhaltige LED-Leuchten ausgetauscht?
5. Wie weit sind – soweit vorhanden – die Licht-Messsensoren für den Schaltimpuls der Leuchten auf den Straßen voneinander entfernt bzw. in welchem Radius sind diese angebracht?
 - a. Ist eine Überprüfung/Verbesserung dieser Licht-Messsensoren angedacht, um die Schaltimpulse der Leuchten im Sinne der Energieeffizienz zu verbessern und eine Beleuchtung am helllichten Tag zu vermeiden?
6. Für wie viele Stunden wäre die Klinik Ottakring im Falle eines Blackouts mit Strom versorgt?
 - a. Werden und/oder wurden diesbezüglich Stresstests oder andere Vorbereitungsmaßnahmen getroffen und durchgeführt? Wenn ja, in welchen zeitlichen Abständen?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.5. B2395172/22 „16 Tage gegen Gewalt“ in Ottakring“

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Vom Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November bis zum Tag der Menschenrechte am 10. Dezember werden weltweit bekannte Gebäude mit orange Licht bestrahlt.

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

1. Warum wurde der von der ÖVP Ottakring initiierte Allparteiantrag „Orange the world - Gegen Gewalt an Frauen“, der am 1. Dezember 2021 einstimmig beschlossen wurde, nicht umgesetzt? Warum wurde dieses extrem wichtige Zeichen, nämlich die orangefarbene Beleuchtung oder Beflaggung des Amtshauses am Richard-Wagner-Platz nicht vorgenommen?
2. Was wurde im Bezirk während der Sensibilisierungskampagne von 25. November bis 10. Dezember getan, um ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen zu setzen?
 - a. Wurden in Ottakring ebenfalls öffentliche Gebäude in orange bestrahlt?
 - b. Wurden in Ottakring zu dieser Zeit - angesichts der Energiekrise - Flaggen in Orange an öffentlichen Gebäuden angebracht?
3. Werden auf Damentoiletten in Ämtern und Behörden des 16. Bezirks Informationsblätter hinsichtlich Unterstützungsmöglichkeiten und Kontaktstellen bei Gewalt an Frauen angebracht?
 - a. Falls ja, wo und in welchen Sprachen sind diese zu finden?
 - b. Falls nein, warum nicht?
 - c. Falls nein, sind Informationsblätter geplant? Wo werden diese zu finden sein? Welcher Zeitpunkt ist dafür geplant? Welche Sprachen sind dafür vorgesehen?

- d. Welche Informationskampagnen hinsichtlich Unterstützungsmöglichkeiten und Kontaktstellen bei Gewalt an Frauen werden/wurden seitens des Bezirks angeboten? Welche Kommunikationskanäle werden/wurden hierfür verwendet?
4. Was wurde seitens des Bezirks zur Gewaltprävention und Opferschutz für Frauen bereits unternommen?
5. Was ist seitens des Bezirks zur Gewaltprävention und Opferschutz für Frauen geplant?

Die **Anfrage** wird durch BV-Stvⁱⁿ Weißmann mündlich **beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BRⁱⁿ Oppl

4.2.6. B2395239/22 „Nichts ist O.K. bei K.-o.-Tropfen“

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Ende November wurde in Wien unter dem Motto „Nichts ist O.K. bei K.-o.-Tropfen“ eine Infokampagne gestartet, um über die Gefahr aufzuklären und darüber zu informieren, was zu tun ist, wenn es zu einem Verdachtsfall gekommen ist.

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

1. Wurde/Wird die Informationskampagne, welche über die Gefahr von K.-o.-Tropfen aufmerksam macht, im Bezirk bereits umgesetzt?
 - a. Wenn ja, welche Kommunikationskanäle werden/wurden hierfür verwendet?
 - b. Wenn nein, wann ist der Start der Informationskampagne gestartet? Wo läuft diese Kampagne bzw. welche Kommunikationskanäle sollen dafür verwendet werden?
2. Werden/wurden in Ottakring ebenfalls Bierdeckel mit der Aufschrift "Halt! Dein Glas immer fest" in Lokalen aufgelegt?
 - a. Falls ja, in welchen Lokalen?
3. Wurden Verdachtsfälle hinsichtlich K.-o.-Tropfen im Jahr 2022 in Ottakring bereits zur Anzeige gebracht?
 - a. Wenn ja, wie viele Anzeigen waren dies bisher? (Bitte im Aufschlüsselung nach Monaten)

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.7. B2395318/22 Kulturkommission in Ottakring

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

1. Nach welchen Kriterien werden die Termine der Kulturkommissionen in Ottakring festgelegt?
2. Im Jahr 2021 und 2022 fanden jeweils 3 Sitzungen der Kulturkommission statt – aus budgetären Gründen wurde kurzfristig eine 4. Sitzung im Oktober 2022 beschlossen. Mit Ausnahme dieser 4. Sitzung wurden 2021 und 2022 pro Sitzung der Kulturkommission im Durchschnitt 40-45 Anträge auf Projektförderungen mit Steuergeld.
(2021: Februar: 46 Anträge, April: 42 Anträge, September: 34 Anträge
2022: März: 56 Anträge, Juni: 43 Anträge, September: 38 Anträge
→ zugewiesene Anträge der Bezirksvertretungssitzung nicht berücksichtigt)
 - a. Warum wird vor jeder Sitzung auf solch eine große Anzahl an Anträgen auf Projektförderung gewartet bzw. warum werden die Termine der Kulturkommission so spärlich angesetzt?
 - b. Warum werden nicht mehr Sitzungen der Kulturkommission angesetzt bzw.

- wieso wird nicht mehr Wert auf die Anträge auf Projektförderung gelegt, um diese ausführlich(er) behandeln zu können? Bei 40-45 Anträgen pro Sitzung ist eine detaillierte Besprechung nur in zu geringem Maße möglich.
- c. Wäre es nicht – auch im Sinne der Kulturschaffenden Ottakrings - besser, jährlich ein oder zwei zusätzliche Termine der Kulturkommission festzulegen?
3. Im September 2022 wurde in der Sitzung der Kulturkommission aus budgetären Gründen eine 4. Sitzung für Oktober beschlossen. Im Zuge dieser 4. Sitzung der Kulturkommission erhielten die anwesenden Teilnehmer die mündliche Information, dass vorab dieser 4. Sitzung ein Gespräch zwischen Frau Vorsitzender Bezirksrätin Mag. Stefanie Lamp und der MA7 stattfand, wodurch bekannt wurde, dass noch 11.240 Euro für Projektförderungen für das Jahr 2022 zur Verfügung stehen. Laut Frau Vorsitzender Bezirksrätin Mag. Stefanie Lamp wurde – ebenfalls vorab dieser 4. Sitzung - eine Empfehlung seitens des Finanzausschusses ausgesprochen, welche besagt, dass das gesamte Rest-Kulturbudget für das Jahr 2022 (11.240, -- Euro) aufgebraucht werden soll.
- a. Wann wurde vom Finanzausschuss beschlossen, dass das gesamte Rest-Kulturbudget in der Höhe von 11.240,-- Euro aufgebraucht werden soll?
- b. Wurde dies von allen Mitgliedern des Finanzausschusses beschlossen?
- c. Bitte um Information, wo dieser Beschluss ersichtlich ist
- d. Im Zuge dieser 4. Sitzung der Kulturkommission im Oktober 2022 wurden 6 Anträge auf Projektförderung behandelt (einer dieser Anträge wurde doppelt eingereicht und somit abgelehnt). Bei den übrigen 5 Anträgen wurde überwiegend eine Projektförderung von 100% empfohlen, um das Rest-Kulturbudget von 11.240,-- Euro vollständig aufzubreuchen.
- 1.) Ist diese überdurchschnittliche Höhe der Projektförderung fair und verhältnismäßig im Vergleich zu den anderen 137 Anträgen, welche im Jahr 2022 eingebracht wurden (und mit weitaus geringeren (prozentuellen) Beträgen gefördert wurden)?
- 2.) Ist ein Näheverhältnis zu einem oder mehrerer dieser 5 Antragsteller/innen bekannt, welche im Zuge der 4. Sitzung behandelt und überdurchschnittlich gefördert wurden?
- 3.) Wurde den Antragsteller/innen mitgeteilt, dass diese großzügige Projektförderung nicht im Verhältnis zu den übrigen 137 Anträgen des Jahres 2022 steht und die Höhe kein Regelfall ist?
- 4.) Warum wurde das „übrige Budget“ nicht für den Bezirks-Kunstwettbewerb, welcher im Jahr 2023 geplant ist, einbehalten?
- 5.) War diese Vorgehensweise mit „übrigem Budget“ ein Ausnahmefall oder wird dies künftig wieder/jährlich vorkommen?
- 6.) Was wäre(n) die Folge(n), wenn nicht das gesamte Kulturbudget des Jahres aufgebraucht worden wäre?
- 7.) Sind Sie sich bewusst, dass von Frau Vorsitzender Bezirksrätin Mag. Stefanie Lamp (unter Berufung auf eine angebliche Empfehlung des Finanzausschusses) den anwesenden Mandatarinnen und Mandataren drängend die Empfehlung gegeben wurde, Steuergeld auszugeben – sinngemäß mit der Begründung, dass das ganze Budget ausgegeben werden muss?
- 8.) Wie können Sie sicher sein, dass diese Begründung rechtlich korrekt ist und jedenfalls nicht im Entferntesten den Anschein der Untreue erweckt?
- 9.) Haben Sie oder Frau Vorsitzende Mag. Jennifer Schneider oder Frau Vorsitzende Bezirksrätin Mag. Stefanie Lamp diese Begründung im Vorfeld rechtlich prüfen lassen?

Die **Anfrage** wird durch BR Jagsch mündlich **beantwortet**, es folgen Wortmeldungen von BR Trittner, BRⁱⁿ Auer, BRⁱⁿ Yarkin-Puntigam und BRⁱⁿ Oppl.

4.2.8. B2395386/22 Sinnwidrige Beschilderung Kreuzung Thaliastraße/Wattgasse

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1.) Die Beschilderung, ausgelöst durch das Riesenbauprojekt Thaliastraße, ist sinnwidrig (siehe Bild in der Anlage). Wie lange besteht diese verwirrende und nicht StVO konforme Beschilderung schon?
- 2.) Kam es seit Baubeginn an dieser Kreuzung zu Unfällen? Wenn ja, bitte um genaue Aufschlüsselung des Zeitpunkts, der Art des Unfalls und der Anzahl der gemeldeten Unfälle.
- 3.) Kam es zu Anzeigen gegen Autofahrer oder Radfahrer aufgrund von Verstößen gegen diese verkehrsordnungswidrige Beschilderung? Wenn ja, wieviele und wie hoch waren jeweils die Strafen? Wenn ja, was können Autofahrer nun gegen diese ungerechtfertigten Strafen unternehmen?
- 4.) Wie würde der Bezirksvorsteher die widersprüchlichen Schilder einordnen, welches Fahrverhalten würde der Bezirksvorsteher bezüglich der Abbiegegebote empfehlen?
- 5.) Kam es zu Beschwerden bezüglich der sinnwidrigen Beschilderung im Büro des Bezirksvorstehers? Wenn ja, wie viele und zu welchem Zeitpunkt?
- 6.) Kam es allgemein zu Beschwerden im Büro des Bezirksvorstehers bezüglich des Riesenbauprojekts Thaliastraße? Wenn ja, bitte um genaue Aufschlüsselung des Zeitpunkts, der Kommunikationsart und der Anzahl der eingegangenen Beschwerden im Allgemeinen.

Die **Anfrage** wird durch BR Mrkvicka mündlich **beantwortet**.

4.2.9. B2395495/22 Vernichtung von Lebensqualität durch den von der Stadtregierung geplanten Seilbahnbau

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Durch den Entfall der Ansiedelung der Central European University auf dem Areal des vormaligen Otto-Wagner-Spitals ist das aberwitzige, im Regierungsprogramm der rot-pinken Stadtregierung verankerte Monsterprojekt Seilbahnbau noch absurder. Stellt sich der Bezirksvorsteher angesichts der jüngsten Entwicklungen endlich entschlossen hinter die betroffenen Anrainerinnen und Anrainer?
- 2) Hat es mit dem Bezirksvorsteher seitens der Stadtregierung in den vergangenen Monaten Unterredungen zu diesem Projekt getroffen? Wenn ja, welchen Inhalt hatten diese Unterredungen und mit wem wurden sie getroffen?
- 3) Können Sie den betroffenen Ottakringerinnen und Ottakringern endlich garantieren dass es im Zuge dieses Monsterprojekts nicht zu Enteignungen kommen wird?
- 4) Wenn nicht: Können Sie den betroffenen Ottakringerinnen und Ottakringern garantieren, dass Sie alles in Ihrer Macht stehende unternehmen, um potentielle Enteignungen von Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen dieses Monsterprojekts zu verhindern?

Die **Anfrage** wird durch BR Mrkvicka mündlich **beantwortet**.

4.2.10. B2395516/22 Taktile Leitlinien auf der Thaliastraße

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Warum fehlen beim umgebauten zweiten Abschnitt der Thaliastraße bei einigen Straßenbahn-Haltestellen die taktilen Leitlinien, obwohl sie doch nach Behindertenrechtskonvention Artikel 9, die Barrierefreiheit und Sicherheit für Menschen mit Behinderung regelt, für neue Baugegebenheiten zwingend vorgeschrieben sind?

Die **Anfrage** wird durch BR Glaser mündlich **beantwortet**, es folgt eine Wortmeldung von BR Ganitzer

4.2.11. B2396866/22 Sinnlose und ärgerliche Parkplatzvernichtungen durch SPÖ und Grüne mittels weißer Bodenschraffierungen

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Warum wurde in Ottakring eine geschätzt mittlere zweistellige Zahl an Parkplätzen mit weißen Bodenmarkierungen versehen, sodass dort nun Parken verboten ist?
- 2) Wie viele Parkplätze wurden den Anrainerinnen und Anrainern sowie Unternehmen seit 1. Jänner 2022 dadurch weggenommen?
- 3) An welchen Stellen im Bezirk wurde auf diese Weise seit 1. Jänner 2022 das Parken verunmöglicht? Bitte um vollständige Auflistung mit jeweils genauer Ortsangabe, Datum der Durchführung und genauer Begründung inklusive gesetzlicher Grundlage.
- 4) Wer hat diese Parkplatzvernichtungen initiiert (Bezirksvorsteher, MA46 etc.)?
- 5) Ist Ihnen bewusst, dass die Menschen im Großteil von Ottakring, insbesondere östlich der Sandleitengasse/Maroltingergasse, auch ohne diese Parkplatzvernichtung bereits seit Jahren an massiver Parkplatznot leiden?
- 6) Was werden Sie gegen diese Parkplatzvernichtungen tun?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.12. B2396931/22 Illegale Salzstreuung in Ottakring

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Welche Stelle/Stellen der Stadt Wien führt/führen in Ottakring Kontrollen der Salzstreuung durch?
- 2) Wie viele Kontrollen gab es seitens dieser Stelle/n im Jahr 2022 bisher?
- 3) Wie viele Anzeigen wegen illegaler Salzstreuung gab es im Jahr 2022 bisher?
- 4) Wurde jeder dieser Anzeigen nachgegangen und was waren jeweils die Ergebnisse?
- 5) Wurden im Jahr 2022 Strafen gegen einzelne Personen/Unternehmen wegen illegaler Salzstreuung ausgesprochen? Wenn ja, wie viel und in welcher Gesamtsumme?
- 6) Wurden seitens der zuständigen Stellen insbesondere im Liebhartstal Schutzmaßnahmen für die Kastanienbäume vor illegaler Salzstreuung getroffen?
- 7) Wie viele Verstöße gegen die Winterdienstverordnung 2003 wurden im Jahr 2022 bisher dokumentiert und geahndet? Ist es korrekt, dass der Verordnung zufolge jegliches

Ausbringen von Salz – auch kleinster Mengen – rund um Bäume und Grünflächen verboten ist?

- 8) Welche der von der engagierten Initiative „Baumschutz Ottakring“ verlangten Maßnahmen wurden bisher wann umgesetzt? Welche der Maßnahmen wurden aus welchem Grund nicht umgesetzt?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

4.2.13. B2396950/22 Gefährdungsanzeigen Klinik Ottakring (ehemaliges Wilhelminenspital)

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

Anfrage

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, mitzuteilen:

- 1) Wie viele Gefährdungsanzeigen gab es seit 1. Jänner 2021 in der Klinik Ottakring?
- 2) Bitte um genaue Aufschlüsselung der Anzeigen nach Datum und Inhalt sowie Stelle, von der die Anzeige jeweils eingebracht wurde.
- 3) Welche Maßnahmen wurden jeweils in Folge jeder dieser Anzeigen gesetzt? Bitte um genaue Auflistung je Anzeige.
- 4) Wieviele dieser Anzeigen wurden jeweils von Angestellten des Spitals unterschlagen bzw. „vertuscht“?
- 5) Wurde die Position des Pflegedirektors bereits nachbesetzt? Wenn nein, wann wird das passieren?
- 6) Was wusste der Herr Bezirksvorsteher zu welchem Zeitpunkt über diese Anzeigen? Wann ist ihm erstmals eine Gefährdungsanzeige bekannt geworden und welche Maßnahmen hat er gesetzt? Gab es Gespräche mit der Stadt und der Spitalsleitung dazu?
- 7) Wie viele Betten sind in der Klinik Ottakring aktuell gesperrt?
- 8) Fehlt in der Klinik Ottakring Personal?
 - a. Wenn ja, in welchen Bereichen?
 - b. Wenn ja, wieviele Personen fehlen in jeweils welcher Abteilung?
 - c. Wenn ja, zu welchen Einschränkungen des Betriebs kommt es dadurch?
- 9) Wie viele Patienten/innen, die ihren Hauptwohnsitz nicht in Wien haben, wurden seit 1. Jänner 2022 abgewiesen?
 - a. Wie viele davon wollten ambulant behandelt werden?
 - b. Wie viele davon wollen stationär behandelt werden?
 - c. Wie viele davon haben den Hauptwohnsitz in Niederösterreich?
 - d. Wie viele davon haben den Hauptwohnsitz im Burgenland?

Der Vorsitzende teilt mit, dass die **Anfrage** in der **nächsten Sitzung beantwortet** wird.

5. Resolutionen und Anträge gemäß § 24 GO-BV

5.1. Behandelte Resolutionen

5.1.1. B2397067/22 Sicheres Ottakring für alle

Die **SPÖ - Bezirksrät*innen** stellen die

RESOLUTION

Die Covid-Pandemie hat neben den bekannten Folgen speziell Kinder und Jugendliche besonders hart getroffen. Neben einer höheren psychischen Belastung, waren es auch die fehlenden Möglichkeiten der Freizeitgestaltung und die fehlenden Peergroups, die einen negativen Effekt hatten. Diese Frustrationen mündeten leider manches Mal in Wut. Diese Wut kanalisiert sich in unterschiedlichen Ausprägungen, manche haben resigniert und sich zurückgezogen, andere nutzen den öffentlichen Raum als Ventil. Diese nicht steuerbare

Entwicklung in Verbindung mit der finanziellen Situation vieler Familien aufgrund der Teuerung und daraus resultierenden geringeren Haushaltseinkommen, hat den öffentlichen Raum als Treffpunkt noch wichtiger werden lassen. Exemplarisch für die gelungene Gestaltung des öffentlichen Raumes ist hierbei der Yppenplatz mit seinen Spielplätzen, Basketballplätzen und der Möglichkeit bei freiem WLAN seine Freizeit zu verbringen, zu nennen. Mehr Menschen, die den öffentlichen Raum nutzen, bedeuten aber auch gleichzeitig mehr Reibungspunkte sowie ein höheres Konfliktpotenzial.

Diesem Umstand trägt die Bezirksvertretung Ottakring durch finanzielle Mittel für außerschulische Jugendarbeit Rechnung – im Jahr 2022 wurden mehr als 700.000 Euro dafür veranschlagt. Damit werden die Angebote der Parkbetreuung, der FairPlay – Teams, der Jugendzone Ottakring sowie sozialer Arbeit im öffentlichen Raum finanziell unterstützt. Eine Grundsäule der Bezirkspolitik ist Prävention. Die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen der Polizeiinspektionen, der Grätzpolizei sowie aller oben erwähnten sozialer Institutionen wird in regelmäßigen Besprechungen und Runden Tischen auch vom Bezirk unterstützt. Das gemeinsame Ziel ist, dass sich alle in Ottakring wohl und sicher fühlen, öffentliche Räume ohne Ängste und Einschränkungen nutzen können. Ottakring ist gelebte Diversität – mit dem Finger auf einzelne Gruppen oder angebliche Hotspots zu zeigen, trägt nicht zur Lösung bei. Die Kolleg*innen in den Polizeiinspektionen in Ottakring tun ihr Möglichstes unter erschwerten Bedingungen, allerdings herrscht eklatanter Personalmangel und dutzende Planstellen sind nicht besetzt.

Unter diesen Umständen leisten die Kolleg*innen vor Ort ihr Bestes, das kann aber über die verfehlte Personalpolitik des Innenministeriums nicht hinwegtäuschen. Die Polizei vor Ort ist ein maßgeblicher und unverzichtbarer Player für die Sicherheit der Ottakringer*innen. Sie muss aber auch in der Lage sein, ihrem Auftrag nachzukommen – was ihr aufgrund der notorischen Unterbesetzung immer schwerer gemacht wird.

Die Bezirksvertretung Ottakring macht mich Nachdruck auf die prekäre Personalsituation der Polizei in Ottakring aufmerksam. Der Innenminister hat hier großen und sofortigen Handlungsbedarf.

Die **Resolution** wird der **Allg. Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.1.2. B2397090/22 Gegen nationalistische Parolen und Aufrufe zum Massenmord in Ottakring

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, dass in unserem Bezirk sowie in ganz Österreich kein Platz sein darf für nationalistische Parolen und Aufrufe zum Massenmord.

Die **Resolution** wird der **Allg. Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.1.3. B2397176/22 Schutz der persönlichen Freiheit in der Entscheidung, welche Worte man bei einer Begrüßung

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, dass es der persönlichen Entscheidung jedes Bürgers, jeder Bürgerin obliegt, welche Worte bei einer Begrüßung gewählt werden. Ausgenommen davon sind rassistische, gegen das Wiederbetätigungs-Gesetz verstößende und diskriminierende sowie sonstige verhetzende oder illegale Grußworte.

Die **Resolution** wird der **Allg. Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.1.4. B2397265/22 Rettet den Wienerwald

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen die

RESOLUTION

Die Grünflächen des Wienerwaldes in Ottakring sollen gerettet und der UNESCO Biosphärenpark bewahrt werden. Anstatt von weiteren Großbauprojekten am Waldesrand braucht es den Erhalt von Natur, Frischluftschneisen und Erholungsmöglichkeiten für die Menschen. Der Erhalt des Wienerwalds ist wesentlich für die Lebens- und Luftqualität sowie Abkühlung an heißen Tagen in Ottakring und weit über unseren Bezirk hinaus.

Die **Resolution** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.1.5. B2397308/22 Kinderarmut geht uns alle an!

Die **KPÖ/LINKS - Bezirksrät*innen** stellen die

RESOLUTION

Kein Kind in Österreich darf in Armut aufwachsen. Jedem Kind und Jugendlichen die besten Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten, ist eine gesellschaftspolitische Aufgabe. Deshalb spricht sich die Bezirksvertretung Ottakring für eine umfassende und effektive Bekämpfung von Kinderarmut aus.

Die **Resolution** wird der **Integration-, Jugend- und Bildungskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.1.6. B2397445/22 Klimaveranstaltungen

Der **BIER - Bezirksrat** stellt die

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Ottakring spricht sich dafür aus, dass die Bezirksvorstehung regelmäßige Veranstaltungen zum Thema Klimaschutz und Energiesparmaßnahmen für BürgerInnen in Ottakring organisiert.

Die **Resolution** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.1.7. B2397468/22 Transparenzoffensive

Der **BIER - Bezirksrat** stellt die

RESOLUTION

Die Bezirksvertretung spricht sich dafür aus, dass alle Klubobleute oder die jeweiligen Bezirksvertreter*innen am Ende jedes Kalenderjahres einen Bericht über ihre Tätigkeiten im und für den Bezirk abgeben. Dieser soll auf der Bezirkswebseite veröffentlicht werden.

Die **Resolution** wird der **Allg. Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2. Behandelte Anträge

5.2.1. B2398330/22 **Rettungsanker goes Zivilcourage in Ottakring** Die **SPÖ, Grünen und KPÖ/LINKS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die Magistratsabteilung 57 (Das Frauenservice der Stadt Wien) wird gebeten, im Rahmen der Initiative „**Rettungsanker goes Zivilcourage**“ entsprechende Workshops im Bezirk durchzuführen.

Der **Antrag** wird der **Allg. Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.2. B2398423/22 **Tempo 30 im Stationsbereich Liebknechtgasse** Die **Grünen - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige Stadträtin Mag.a Uli Sima, sowie zuständigen Magistratsabteilungen (MA 28, MA 46) den Bereich der Fahrbahn im nicht ampelgeregelten Stationsbereich der Straßenbahnlinien 2 und 10 Liebknechtgasse (Sandleitengasse) eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h (ausgenommen Straßenbahn) zu überprüfen.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.3. B2398448/22 **„Grünpfel“ für Radfahrende** Die **Grünen - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung Ottakring ersucht die zuständige Stadträtin Mag.a Uli Sima, und die zuständigen Magistratsabteilungen, insbesondere MA 46 und MA 28, folgende Örtlichkeiten zum Rechtsabbiegen bei Rot (bzw. geradeausfahren an „T-Kreuzungen“) zu prüfen:

Rechtsabbiegen bei Rot

1. Ottakringer Straße stadteinwärts > Feßtgasse Richtung Süden
2. Ottakringer Straße stadteinwärts > Joh.-Nep.-Berger-Platz (für Weiterfahrt in die Neulerchenfelder Straße stadteinwärts)
3. Deinhardtsteingasse Richtung Norden > Ottakringer Straße stadteinwärts
4. Ottakringer Straße stadteinwärts > Weyprechtgasse Richtung Süden
5. Neulerchenfelder Straße stadteinwärts > Kirchstetterngasse Richtung Süden
6. Thaliastraße stadteinwärts > Kirchstetterngasse Richtung Süden
7. Thaliastraße stadtauswärts > Haberlgasse Richtung Norden
8. Hasnerstraße stadteinwärts > Paltaufgasse Richtung Süden
9. Huttengasse Richtung Süden > Steinbruchstraße stadtauswärts
11. Brücke Neustiftgasse/Koppstraße stadteinwärts > Radweg Lerchenfelder Gürtel Richtung Norden
12. Sandleitengasse südwärts > Radweg Ottakringerstraße westwärts (bei Kornhäuslvilla)

Geradeausfahren bei Rot

1. Gablenzgasse stadteinwärts x Panikengasse
2. Gablenzgasse stadteinwärts x Brüllgasse

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.4. B2398530/22 Beamerhalterungen inkl. Montage in Mittelschule Koppstraße 110/1

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (u.a. MA 56 und ggfs. weiteren Stellen) werden ersucht zu überprüfen, wann die Beamer in der Mittelschule Koppstraße 110/2, die bereits vor mehreren Monaten geliefert wurden, endlich ebenso wie in der Koppstraße 110/2 mittels Halterungen an den Klassendecken montiert werden können (insgesamt ca. 14 vorhandene Beamer).

Der **Antrag** wird dem **Finanzausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.5. B2398561/22 Mitmachbudget / Partizipatives Bürgerbudget in Ottakring

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, sich in Zusammenarbeit mit den zuständigen Magistratsabteilungen (u.a. MA 5 – Finanzwesen sowie MA 6 - Rechnungs- und Abgabewesen) dafür einzusetzen, dass in Ottakring ein „Mitmachbudget“ eingeführt wird, um die Bürgerinnen und Bürger in Ottakring in die Budgetplanung zu involvieren.

Der **Antrag** wird dem **Finanzausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.6. B2398590/22 Unterstützungsmöglichkeiten und Kontaktstellen bei Gewalt an Frauen

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Der Herr Bezirksvorsteher wird ersucht, sich in Zusammenarbeit mit den zuständigen Magistratsabteilungen (u.a. MA 10 - Kindergärten, MA 13 - Bildung und Jugend, MA 34 - Bau- und Gebäudemanagement, MA 44 - Bäder, MA 56 - Schulen, MA 57 - Frauenservice Wien) dafür einzusetzen, dass Informationsblätter in jeder Damentoilette eines öffentlichen Gebäudes in Ottakring hinsichtlich Unterstützungsmöglichkeiten und Kontaktstellen bei Gewalt an Frauen angebracht werden. Außerdem soll die Möglichkeit geprüft werden, in allen öffentlich zugänglichen Toiletten und Toilettenanlagen in Einrichtungen der Stadt Wien in Ottakring einen QR-Code mit dem Hinweis auf die „DEC112“-App anzubringen.

Der **Antrag** wird der **Allg. Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.7. B2398636/22 Entfernung der weißen Bodenmarkierungen und Wiederherstellung der Parkplätze der Anrainerinnen und Anrainer sowie Geschäftsleute

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA46, MA28, ggfs. in Absprache mit weiteren Stellen) werden aufgefordert, die weißen Bodenschraffierungen, mit denen in den vergangenen Monaten zahlreiche Parkplätze in Ottakring vernichtet wurden, umgehend wieder zu entfernen, sofern sie sich nicht in unmittelbarer Nähe zu einer Schule befinden und für die Schulwegsicherheit relevant sind.

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.8. B2398683/22 Anzeige der Abfahrtszeiten von 46A, 46B und 45A im Innenbereich der S-Bahn- und U-Bahn-Station Ottakring an bereits angebrachten Bildschirmen

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien werden ersucht, in Absprache mit den ÖBB an den bereits bestehenden Bildschirmen, die derzeit nur die U3 und S45 Abfahrtszeiten anzeigen, ebenfalls die nächsten Abfahrtszeiten der Buslinien 46A, 46B sowie 45A anzeigen zu lassen.

Der **Antrag** wird nach einer Wortmeldung von BR Trittner der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.9. B2398714/22 Verkehrsschild der Ladezone in der Neulerchenfelderstraße 10 ist für die Autofahrer/innen nicht sichtbar

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA46, MA28, ggfs. in Absprache mit weiteren Stellen) werden ersucht, das vorhandene Verkehrsschild für die Ladezone in der Neulerchenfelderstraße 10 – welches derzeit durch ein Werbeschild verdeckt wird – sichtbar zu positionieren oder das (augenscheinlich nicht mehr benötigte) Werbeschild abzumontieren.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.10. B2398743/22 Rechnungsgutschriften für Kunden von Wien Energie

Die **ÖVP - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Der zuständige Stadtrat Peter Hanke wird ersucht, sich bei Wien Energie dafür einzusetzen, dass Kunden und Kundinnen zur Bewältigung der aktuellen Energiekosten geeignete – rasch

wirksame – finanzielle Unterstützung wie beispielsweise ausreichende Gutschriften erhalten. Dabei soll auf einkommensschwache Kundinnen und Kunden besondere Rücksicht in Form von höherer Unterstützung genommen werden.

Der **Antrag** wird **einstimmig angenommen**.

5.2.11. B2398762/22 Verlängerung der Intervalle der Linien 46 und 48A
Die **NEOS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien und der Wiener Linien werden gebeten zu überprüfen wie bzw. ob die verlängerten Intervalle der Linien 46 und 48A in Ottakring verhindert oder möglichst kurzgehalten werden.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.12. B2398787/22 Verdichtung des Intervalls der Autobuslinie 45 A
Die **NEOS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien und der Wiener Linien werden gebeten die Machbarkeit einer Intervallverdichtung der Autobuslinie 45 A auf eine 15-minütige Taktung bis 20:00 zu überprüfen.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

**5.2.13. B2398809/22 Umgestaltung des Gehsteigs vor der Kunst/Mode/Design Schule
Herbststraße in der Herbststraße 104**
Die **NEOS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirkes ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien zu überprüfen, ob man die schrägparkenden Parkplätze an der Herbststraße 104 in eine Grätzl-Oase umgestalten kann. Um eine ästhetische Bereicherung für die Gegend zu schaffen, wird ferner ersucht zu überprüfen ob ein Designwettbewerb mit Fokus auf Nachhaltigkeit und Originalität für Architekturstudenten, die Praxiserfahrung sammeln möchten, ausgeschrieben werden kann.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.14. B2398826/22 Kontextualisierung zum Straßennamen "Pschorngasse"

Die **NEOS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden gebeten die Kontextualisierung zum Straßennamen "Pschorngasse" zu überprüfen und anzupassen.

Der **Antrag** wird der **Kulturkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.15. B2398854/22 Workshops für Gewaltprävention an Schulen in Ottakring "

Die **KPÖ/LINKS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Der Herr Vizebürgermeister und die zuständigen Stellen der Stadt Wien werden ersucht zu veranlassen, dass Workshops für Gewaltprävention an Schulen in Ottakring durchgeführt werden.

Der **Antrag** wird der **Allg. Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.16. B2398877/22 Fahrradweg für die Brüßlgasse – Eisnergasse - Gansterergasse

Die **KPÖ/LINKS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien für die Fahrradverkehrsinfrastruktur, die Möglichkeiten zu prüfen, einen baulich getrennten Zweirichtungsradweg entlang der Basisnetz Route - Brüßlgasse -Eisnergasse - Gansterergasse zu errichten.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.17. B2398893/22 Fahrradweg für die Friedmanngasse

Die **KPÖ/LINKS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks ersucht die zuständigen Stellen der Stadt Wien die Möglichkeiten zu prüfen einen baulich getrennten Zweirichtungsradweg entlang der Grundnetz-Route Friedmanngasse (Gürtel, Friedmanngasse - bis Karl Hodina Park) zu errichten.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.18. B2398907/22 Ampelschaltung Kreuzung Sandleitengasse - Wilhelminenstraße
Die **KPÖ/LINKS - Bezirksrät*innen** stellen den

ANTRAG

Die Bezirksvertretung des 16. Bezirks ersucht die MA 33 die Phasendauer der Fußgeherampel für die Querung der Sandleitengasse zu überprüfen und gegebenenfalls zu optimieren.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.19. B2398928/22 Ein warmes Platzlerl
Die **BIER - Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Der Bezirksvorsteher wird ersucht, in Zusammenarbeit mit Einrichtungen und Betrieben der Stadt Wien, warme Räumlichkeiten in Ottakring einzurichten. Dort sollen sich Menschen aufhalten können, die angesichts der hohen Strom- und Heizkosten ihre Wohnungen nicht entsprechend warmhalten können. Es wäre wünschenswert, mit NGOs und sozialen Einrichtungen zusammenzuarbeiten, um beispielsweise Schüler*innen beim Lernen zu unterstützen oder ältere Menschen bei Bedarf zu betreuen.

Der **Antrag** wird der **Allg. Angelegenheiten und Sozialkommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.19. B2398970/22 Erweiterung Radabstellplatz VHS Panikengasse
Die **BIER - Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Die zuständige Stelle der Stadt Wien (MA 28) wird ersucht Maßnahmen zu ergreifen, um das Radabstellplatzangebot vor der VHS Panikengasse zu verbessern.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.20. B2398998/22 Jugendklimarat
Die **BIER - Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Der amtsführende Stadtrat für Bildung, Jugend, Integration und Transparenz, Vizebürgermeister Christoph Wiederkehr, wird ersucht, mit dem amtsführenden Stadtrat für Klima, Umwelt, Demokratie und Personal, Jürgen Czernohorszky, einen Jugendklimarat in Ottakring einzurichten.

Der **Antrag** wird dem **Umweltausschuss** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

5.2.21. B2399007/22 Witterungsschutz 46A

Die **BIER - Bezirksrat** stellt den

ANTRAG

Die zuständigen Stellen der Stadt Wien (MA28 & MA46) werden ersucht in Zusammenarbeit mit den Wiener Stadtwerken Maßnahmen zu ergreifen, um die 46A-Bushaltestellen:

- Predigtstuhl (Fahrtrichtung Ottakring)

- Oberwiedenstraße (Fahrtrichtung Ottakring)

witterungsbeständig (z.B. in Form einer Wartehütte) zu gestalten und die Fahrgastqualität zu erhöhen.

Der **Antrag** wird der **Entwicklungs- und Mobilitätskommission** zur Vorberatung und Berichterstattung **zugewiesen**.

Die **Zuweisung** der **Resolutionen und Anträge** erfolgt **einstimmig**.

Für den Inhalt ist die Bezirksvorstehung 16 verantwortlich.



(Ende der Sitzung um 18.00 Uhr)

Der Vorsitzende der Bezirksvertretung: Mag. Roland König

Der Bezirksrat: Mag. Stefan Jagsch

Der Protokollführer: RgR Ing. Horst Pauer